

Bergkristall

Eine zeitlose Geschichte über Vorurteile und die Kraft des Zusammenhalts

**ab 8 Jahren
in Schulen: 3. bis 6. Klasse**

Bühnenfassung von Christian Schönfelder,
frei nach der gleichnamigen Novelle von
Adalbert Stifter

Es spielen: Christina Benz, Agnes Caduff,
Sonia Diaz
Regie: Eveline Ratering
Musik: Daniel R. Schneider
Kostüme: Natalie Péclard
Technik/Licht: Heather Genini
Theaterpädagogik: Sylvie Vieli
Produktionsleitung: Roland Lötscher

Premiere: 5. September 2021
Dauer: ca. 70 Minuten
Sprache: Hochdeutsch
Aufführungsrechte: Theaterstückeverlag,
München

Aufführungsbedingungen

Ideal: 9 m Breite/ 8 m Tiefe/ 4 m Höhe
Mind.: 8 m Breite/ 6 m Tiefe/ 3 m Höhe
Abstand Spielfläche - Zuschauer 2.5 m
Raum: vollständig verdunkelt
Elektr. Anschlüsse: 2x 220V / 1x 380V
Zuschauerzahl: Je nach Raum, max. 150

Gagen

Schulen: 12 Fr. pro Zuschauer*in + 700 Fr.
Tantiemen / Spesen pro Vorstellung (350 Fr.
ab 2. Vorstellung). Kleintheater: 2'000 Fr. +
10% Tantiemen + Spesen

Videos:

Trailer: www.bilitz.ch/bergkristall
Ganzes Video auf Anfrage

Theaterpädagogisches Begleitmaterial

Zum Stück «Bergkristall» gibt es eine Nach-
bereitungsmappe für Lehrpersonen. Diese
steht auf der Webseite des Theater Bilitz zum
Download bereit.

Pressestimmen

«Eveline Ratering verbindet in ihrer Insze-
nierung Spiel und Erzählung; die Schau-
spielerinnen schlüpfen in wechselnde Rollen
und bringen mit einfachen Mitteln die Fanta-
sie in Gang, so wie Kinder im Spiel eine Welt
schaffen.» Thurgauer Zeitung



Inhalt

Ein Berg trennt ein kleines Dorf von der
nächstgelegenen Stadt. Die «Dörfler» und die
«Städter» kennen sich kaum und halten nicht
viel voneinander. Sanna und Konrad leben mit
ihren Eltern im Dorf. Dort beäugt man die jun-
ge Familie mit Misstrauen, denn die Mutter
ist eine Zugezogene aus der Stadt.

Die Kinder sind zwischen den Welten von
Stadt und Dorf unterwegs. Mitten im Winter
verirren sich die Kinder am Berg und kom-
men in eine Gletscherhöhle. Die kalte Nacht
überstehen sie nur dank ihrem starken Zu-
sammenhalt und Sannas festem Glauben an
die Kraft des wundersamen Bergkristalls. Am
nächsten Tag werden sie von Dorf- und Stadt-
bewohnern gemeinsam gerettet. Ein Umden-
ken beginnt.

Drei Schauspielerinnen erwecken die Ge-
schichte von damals zu neuem Leben und
zeigen, wie aktuell die Erzählung auch nach
175 Jahren immer noch ist.



theater@bilitz.ch
www.bilitz.ch

Postfach 385
CH-8570 Weinfelden
Telefon 071 622 88 80

T H E A T E R
BILITZ